

ZWECK:

Exactech, Inc., seine Tochtergesellschaften, sein Vorstand, seine leitenden Angestellten und seine Geschäftsführung (gemeinsam das „Unternehmen“ oder „Exactech“) sind sich der Risiken bewusst, die von Bestechung und Korruption weltweit ausgehen, und insbesondere in den Branchen Medizintechnik und Gesundheitswesen. Die Gesundheitssysteme vieler Länder sind im staatlichen Besitz oder unter staatlicher Kontrolle, deshalb werden die in diesen Ländern tätigen medizinischen Fachkräfte als Amtsträger klassifiziert. Daher haben wir uns verpflichtet, ein wirkungsvolles Programm zur Einhaltung (Compliance) der Korruptionsbekämpfungsvorschriften zu erarbeiten und umzusetzen. Dieses Programm hat das ethische Verhalten auf allen Ebenen des Unternehmens zum Gegenstand und wird durch geeignete und geprüfte interne Kontrollen unterstützt. Das Bekenntnis des Unternehmens zu ethischen Beziehungen hat seinen Ursprung in der Mission des Unternehmens: die Verbesserung der Lebensqualität der Patienten, denen es dient. Korruption und Bestechung könnten dieser wichtigen Beziehung schaden und stehen im Widerspruch zu dieser Mission. Daher würde das Unternehmen eher auf einen Umsatz verzichten, als diesen durch korrupte Methoden zu erzielen. Exactech erwartet von seinen Mitarbeitern, Beauftragten, Vertretern und Geschäftspartnern, dass sie diese Richtlinie einhalten und die Interessen aller Beteiligten schützen. Im Fall eines Verstoßes gegen diese Richtlinie wird Exactech unverzügliche und entschiedene Maßnahmen ergreifen.

DEFINITIONEN:

Die Compliance-Abteilung führt ein umfangreiches Begriffsglossar für wichtige Definitionen. Diese Schlagwörter und Begriffe können sich von Zeit zu Zeit ändern.

Geltende Gesetze

Brazil Clean Companies Act (Brasilianisches Antikorruptionsgesetz)

Bestechung

Geschäftliche Aufmerksamkeiten

Chief Compliance Officer (Beauftragter für Compliance-Angelegenheiten)

Enger Verwandter

Compliance-Ausschuss

Compliance- und Ethikprogramm

Korruption

Erleichterungszahlung

Medizinische Fachkräfte

Zahlung

Amtsträger

Warnsignale

Drittpartei

UK Bribery Act (Britisches Antikorruptionsgesetz)

U.S. Foreign Corrupt Practices Act (US-Gesetz gegen Korruption im Ausland, FCPA)

RICHTLINIE:

1. Richtlinie

a. Grundsatzerklärung

Nach dieser Richtlinie von Exactech ist es allen Mitarbeitern, einschließlich der Mitarbeiter der in- und ausländischen Tochtergesellschaften, und Vertretern des Unternehmens, einschließlich der leitenden Angestellten, Anteilsinhaber, Direktoren, Berater, Bevollmächtigten, Lieferanten oder sonstigen Dritten, die im Namen des Unternehmens handeln (gemeinsam „Exactech-Mitarbeiter“) untersagt, sich direkt oder indirekt an korrupten Handlungen weltweit zu beteiligen. Exactech-Mitarbeiter müssen Handlungen vermeiden, die auch nur den Anschein eines unzulässigen Verhaltens erwecken. Die zentralen Elemente dieser Richtlinie werden durch das Compliance- und Ethikprogramm von Exactech umgesetzt.

Das Unternehmen verbietet es allen Exactech-Mitarbeitern, Amtsträgern Zahlungen oder andere Dinge von Wert mit dem Ziel anzubieten oder zu versprechen, dadurch Aufträge oder Geschäfte zu erlangen oder zu sichern oder Exactech einen unlauteren Geschäftsvorteil zu verschaffen; es gelten die nachfolgenden Begriffsdefinitionen.

b. Überblick über die Gesetzeslage

Die relevanten Gesetze und Abkommen (darunter der U.S. Foreign Corrupt Practices Act, der U.K. Bribery Act, der Brazil Clean Companies Act, die UN-Konvention gegen Korruption, das OECD-Übereinkommen über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr und verschiedene lokale Gesetze in Ländern auf der ganzen Welt) verbieten Angebote und Versprechen von Zahlungen an Amtsträger zur Erlangung oder Sicherung von Aufträgen oder Geschäften. Solche Handlungen sind illegal, unabhängig davon,

ob sie direkt oder indirekt erfolgen. Deshalb stellt es eine Verletzung dieser Gesetze dar, eine Zahlung an einen im Auftrag von Exactech agierenden Dritten (etwa einen Bevollmächtigten, Berater, Joint Venture-Partner, Vertreter, Buchhalter oder Lieferanten) zu leisten, wenn dies in Kenntnis der Tatsache geschieht, dass der Dritte einen Teil der Zahlung zu einem unrechtmäßigen Zweck an einen Amtsträger weitergeben wird. Zu unrechtmäßigen Zwecken zählen die Beeinflussung von Amtshandlungen (oder der Untätigkeit) des Empfängers oder von Entscheidungen unter Verletzung der rechtmäßigen Pflicht des Beamten; die Veranlassung des Empfängers, seinen Einfluss zu nutzen, um eine Handlung oder Entscheidung zu beeinflussen; oder die Sicherung unzulässiger Vorteile in geschäftlicher Hinsicht.

Kenntnis umfasst die tatsächliche Kenntnis oder den festen Verdacht, dass eine Zahlung oder ein Angebot an einen Amtsträger erfolgt ist bzw. letztendlich oder mit sehr hoher Gewissheit erfolgen wird. Kenntnis umfasst auch die bewusste Missachtung von bzw. das „absichtliche Verschließen der Augen“ vor Umständen, die auf die hohe Wahrscheinlichkeit hinweisen, dass ein Dritter einen Teil der Zahlung an einen Amtsträger weitergeben wird, um einen Geschäftsabschluss zu sichern.

c. Bücher und Aufzeichnungen

Die maßgeblichen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung und zur Buchführung beinhalten ebenfalls Vorschriften, nach denen Exactech dazu verpflichtet ist, (i) Aufzeichnungen vorzunehmen und zu führen, die die Transaktionen und die Veräußerung von Vermögenswerten „angemessen detailliert, korrekt und ordentlich darstellen“, und (ii) ein internes Controlling zu unterhalten, das „angemessene“ Sicherheit dahingehend liefert, dass die Transaktionen ordentlich ausgeführt und aufgezeichnet werden. Dementsprechend fordert Exactech, dass die Geschäftsbücher und Aufzeichnungen des Unternehmens alle Aufwendungen von Gesellschaftsmitteln vollständig und korrekt widerspiegeln und untersagt alle Versuche, falsche oder irreführende Einträge zu erstellen. Darüber hinaus stellt Exactech durch die Einführung und Pflege eines Systems der Rechnungslegung und Finanzberichterstattung und -kontrolle sicher, dass alle Transaktionen und Veräußerungen von Vermögenswerten nur mit entsprechenden Berechtigungen erfolgen, und dass alle diese Transaktionen genau und angemessen detailliert in den Geschäftsbüchern, Aufzeichnungen und Konten dokumentiert werden. Exactech-Mitarbeiter müssen die Verfahren zur Rechnungslegung und die Anforderungen an die Finanzberichterstattung und -kontrolle von Exactech einhalten. Diese Anforderungen gelten für Ausgaben, die Exactech-Mitarbeitern entstanden sind, und für Transaktionen, die sie durchgeführt haben, sowie für Ausgaben von Dritten, für die von Exactech Erstattung gefordert wird.

d. Bestechung im Geschäftsverkehr

US-Bundes- und bundesstaatliche Gesetze, der UK Bribery Act und die Gesetze in vielen anderen Ländern verbieten ebenfalls die Bestechung im Geschäftsverkehr. Dazu zählen korrupte Geschäfte mit den Beauftragten oder Mitarbeitern von Drittparteien zur Sicherung eines unzulässigen Vorteils gegenüber geschäftlichen Wettbewerbern. Das ist eine Form der Korruption, die nicht zwingend Amtsträger oder staatlich kontrollierte Gesundheitseinrichtungen einschließt. Die Richtlinien von Exactech gelten aus diesem Grund nicht nur für die herkömmliche Bestechung unter Beteiligung von Amtsträgern. Die Grundsätze von Exactech verbieten die Beteiligung an jeder Handlung, die eine Bestechung im Geschäftsverkehr darstellt, einschließlich der Forderung, des Angebots oder der Annahme von unzulässigen Zahlungen, beispielsweise von bzw. an Lieferanten, Kunden und Vermittler.

e. Interessenkonflikt

Exactech verbietet Exactech-Mitarbeitern und deren engen Verwandten (siehe Definition oben) Folgendes: (i) Erwerb einer finanziellen oder nutzbringenden Beteiligung an einem seiner Lieferanten, Kunden oder Wettbewerber, (ii) Annahme von Geld, Geschenken, unverhältnismäßiger Bewirtung, Darlehen oder anderer spezieller Behandlung durch einen Lieferanten, Kunden oder Wettbewerber des Unternehmens oder (iii) Verwendung von Firmeneigentum, Informationen oder Position zum persönlichen Vorteil. Ausnahmeregelungen zu dieser Richtlinie müssen von der Rechtsabteilung genehmigt werden.

f. Folgen bei Verstößen

Bei Verstößen gegen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung können schwere Strafen drohen. Allein in den USA kann die Beteiligung an unzulässigem Verhalten für Exactech und Einzelpersonen aufgrund der relevanten Gesetze folgende Strafen nach sich ziehen:

- Straf- und zivilrechtliche Strafen sowie Geldstrafen in Höhe mehrerer Millionen Dollar
- Haftstrafen
- Vorübergehender und/oder dauerhafter Ausschluss von Regierungsaufträgen
- Entzug von Ausfuhrlizenzen und Sonderrechten
- Auslieferung in die USA, um dort angeklagt zu werden

Derartige Strafen können ein weiteres Mal in den lokalen Rechtssystemen drohen, in denen unrechtmäßige Zahlungen geleistet werden. Beachten Sie, dass Exactech nach US-amerikanischem Bundesrecht Geldstrafen, die gegen einen einzelnen Mitarbeiter aufgrund eines Verstoßes gegen geltende Gesetze zur Korruptionsbekämpfung verhängt wurden, auf keine Weise erstatten darf.

g. Auswahl und Beauftragung von Dritten

Da Exactech für das Verhalten Dritter, die im Auftrag des Unternehmens handeln, haftbar gemacht werden kann, werden Dritte erst beauftragt, nachdem die Rechtsabteilung eine gründliche Sorgfaltsprüfung vorgenommen hat. (Siehe Verfahren zur Auswahl und Beauftragung von Dritten (CEP-GAP-102-02)). Exactech-Mitarbeitern ist es verboten, Bestechung oder Korruption indirekt über Dritte zu nutzen. Jede Drittpartei muss auch ein Exemplar des für ihr Rechtssystem geltenden Geschäftspartner-Verhaltenskodex erhalten sowie eine Erklärung unterschreiben, dass sie den Verhaltenskodex gelesen und vollständig verstanden hat und dessen Bestimmungen einhalten wird.

h. Geschäftliche Aufmerksamkeiten

Geschäftliche Aufmerksamkeiten dürfen niemals verwendet werden, um einen Amtsträger zu veranlassen, eine amtliche Tätigkeit auszuführen oder nicht auszuführen oder um einen anderen unlauteren Zweck zu verfolgen. Darüber hinaus muss die Bereitstellung von geschäftlichen Aufmerksamkeiten nach geltendem lokalen Recht zulässig und an die Umstände angepasst sein, sodass nicht der Eindruck der Unangemessenheit entsteht. Die Bereitstellung von geschäftlichen Aufmerksamkeiten für Amtsträger muss im Einklang mit dieser Richtlinie und ihrem zugehörigen Verfahren stehen und einen direkten Bezug zur Vorführung, Verkaufsförderung oder Erklärung der Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens haben oder sich aus vertraglichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Produkten oder Dienstleistungen des Unternehmens ergeben. (Siehe Geschäftliche Aufmerksamkeiten für Amtsträger und medizinische Fachkräfte (CEP-GAP-102-04)). Die Bereitstellung geschäftlicher Aufmerksamkeiten für enge Verwandte ist nicht gestattet.

i. Politische Spenden

Es dürfen keine Gelder oder Vermögenswerte von Exactech, einschließlich der Arbeitszeit von Mitarbeitern des Unternehmens, direkt oder indirekt einer politischen Partei oder für die Kampagne eines Anwärters auf ein politisches Amt als Spende, Darlehen oder anderweitig zur Verfügung gestellt werden, selbst wenn solche Spenden nach geltendem Recht zulässig sind.

Politische Spenden dürfen niemals mit der Absicht geleistet werden, einen Amtsträger oder einen gedeckten Empfänger (Covered Recipient) zu bestechen, zu beeinflussen oder von ihm irgendeine Art von Vorteil zu erlangen. Diese Richtlinie verbietet es Exactech nicht, mit Genehmigung des Compliance-Ausschusses Spenden an politische Aktionskomitees zu leisten, deren Unterstützung das Unternehmen beschließen kann.

Diese Richtlinie verbietet es den Mitarbeitern von Exactech nicht, sich persönlich in ihrem Heimatland politisch zu engagieren. Personen, die sich selbst politisch engagieren und an politischen Aktivitäten teilnehmen möchten, müssen dies außerhalb der Arbeitszeit bei Exactech und auf eigene Kosten tun. Private politische Spenden dürfen außer dem Namen und den persönlichen Angaben der Personen, die die Spende im eigenen Namen leisten, keine Bezugnahme auf Exactech oder mit Exactech verbundene oder Exactech nahestehende Personen aufweisen. Wenn sich Privatpersonen öffentlich äußern, muss klargestellt werden, dass die Kommentare oder Erklärungen ihre eigenen Ansichten sind und nicht die des Unternehmens. Alle Fragen zur Beteiligung an politischen Veranstaltungen oder zu Spenden an politische Parteien oder Anwärter sollten an die Compliance- oder Rechtsabteilung von Exactech gerichtet werden.

j. Gemeinnützige Spenden und Sponsoring von Bildungsprogrammen

Exactech spricht sich für die Unterstützung der Gemeinschaften aus, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist, und diese Richtlinie gestattet angemessene Spenden an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen. Das Unternehmen muss jedoch sicherstellen, dass die gemeinnützigen Spenden oder das Sponsoring von Bildungsprogrammen nicht genutzt werden, um unter Verletzung des geltenden Rechts illegale Zahlungen an Amtsträger oder medizinische Fachkräfte zu verschleiern. Selbst wenn der Amtsträger oder die medizinische Fachkraft keinen wirtschaftlichen Vorteil erhält, könnte eine ansonsten legitime gemeinnützige Spende oder das Sponsoring von Bildungsprogrammen zugunsten einer Organisation, in die der Amtsträger oder die medizinische Fachkraft eingebunden ist, unzulässig sein, wenn die Spende als Gegenleistung für den Erhalt oder die Sicherung von Aufträgen oder die Gewährung eines unzulässigen Vorteils erfolgt ist. Alle Anträge auf gemeinnützige Spenden, Bildungszuschüsse und Stipendien müssen im Voraus gemäß dem Compliance- und Ethikprogramm von Exactech genehmigt werden und im Einklang mit dieser Richtlinie und ihrem zugehörigen Verfahren stehen. (Siehe Corporate Citizenship – Gesellschaftliches Engagement des Unternehmens (CEP-GAP-102-03)). Allgemein schreibt es das Compliance- und Ethikprogramm von Exactech vor, dass eine konkrete Bitte um eine gemeinnützige Spende oder das Sponsoring eines Bildungsprogramms mit den entsprechenden Informationen schriftlich an die Compliance-

Abteilung eingereicht und von dieser geprüft werden muss, bevor die erbetene Leistung versprochen oder angeboten werden darf. Alle Fragen zu gemeinnützigen Spenden oder Bildungszuschüssen sind an die Compliance-Abteilung von Exactech zu richten.

k. Erleichterungszahlungen

In den meisten Ländern sind Erleichterungszahlungen verboten. Dementsprechend sind Erleichterungszahlungen auch gemäß dieser Richtlinie verboten. Wenn Sie unsicher sind, ob eine Zahlung als Erleichterungszahlung gilt, lassen Sie sich von der Rechts- oder Compliance-Abteilung von Exactech beraten, bevor Sie die Zahlung leisten.

l. Ersuchen um Zahlungen

Exactech lehnt es ab, an irgendjemanden Bestechungsgelder zu zahlen oder unzulässige Zahlungen zu leisten. Das bedeutet, dass Exactech-Mitarbeiter Anfragen oder Forderungen von Geschäftspartnern, potenziellen Geschäftspartnern, Mitbewerbern, medizinischen Fachkräften, Krankenhäusern oder Amtsträgern nach einer Bestechungs- oder sonstigen unzulässigen Zahlung zurückweisen müssen.

m. Notwendige Meldung

Alle Exactech-Mitarbeiter müssen es umgehend melden, wenn sie Kenntnis erhalten, dass eine unzulässige Zahlung gefordert oder versprochen wurde. (Siehe Reaktion auf Compliance-Fragen (CEP-RCI-102-01)). In diesem Verfahren sind mehrere Methoden der Berichterstattung beschrieben. Wenn die Zahlung von Bestechungsgeld oder eine andere unzulässige Zahlung in gutem Glauben gemeldet wurde, legen der Beauftragte für Compliance-Angelegenheiten und die obere Geschäftsleitung fest, welche Maßnahmen gegebenenfalls zur Untersuchung des Berichts eingeleitet werden.

n. Politik der Nicht-Vergeltung

Es ist die Politik von Exactech, Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen zu verbieten, die in gutem Glauben einen möglichen Verstoß gegen Richtlinien von Exactech oder geltendes Recht berichten.

o. Zahlungen unter Zwang: Erpressungs- und Sicherheitszahlungen

Wenn ein Amtsträger oder sonstiger Dritter von einem Exactech-Mitarbeiter eine unzulässige Zahlung verlangt und die Person, von der die Zahlung gefordert wird, Grund zu der Annahme hat, dass die Nichtleistung der Zahlung zu einer unmittelbaren Gefährdung ihrer Gesundheit oder Sicherheit oder der Gesundheit oder Sicherheit ihrer Familienangehörigen führen würde, so wird die Forderung als „erpresserisch“ betrachtet und die Zahlung darf geleistet werden. Diese Ausnahme gilt nur für die körperliche Gesundheit oder Sicherheit. Gefährdungen wirtschaftlicher, finanzieller oder sonstiger Interessen gelten nicht als „erpresserisch“ und rechtfertigen keine unzulässigen Zahlungen.

Für den Fall, dass eine entsprechende Zahlung aufgrund einer erpresserischen Forderung geleistet wird, müssen die Umstände der Zahlung, einschließlich des Grundes, der Höhe und der Identität des

Empfängers, korrekt aufgezeichnet und umgehend schriftlich an den Beauftragten für Compliance-Angelegenheiten gemeldet werden. Wenn die gutgläubige Meldung einer Zahlung eingeht, die aufgrund einer erpresserischen Forderung geleistet wurde, legen der Beauftragte für Compliance-Angelegenheiten und die obere Geschäftsleitung gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Untersuchung der Meldung fest.

Alle Zahlungen, die aufgrund einer erpresserischen Forderung geleistet werden, müssen korrekt in den Büchern und Unterlagen des Unternehmens aufgezeichnet werden. Dies umfasst die korrekte Höhe der Zahlung und eine klare Erläuterung, welchen Zweck sie verfolgt hat und wie die Nichtleistung der Zahlung zu einer unmittelbaren Gefährdung der Gesundheit oder Sicherheit der betroffenen Person oder ihrer Familienangehörigen geführt hätte.

p. Mitarbeiterschulung und Bestätigung

Exactech muss alle Personen entsprechend den jeweiligen Erfordernissen schulen, einschließlich seiner Direktoren, der leitenden Angestellten und der Mitarbeiter von Exactech, die im Rahmen ihrer Funktion mit Amtsträgern in Kontakt stehen und zusammenarbeiten. Die Personen müssen gegebenenfalls bestätigen, dass sie diese Richtlinie gelesen haben und verstehen und sie einhalten werden. Das Versäumnis, eine vom Unternehmen verlangte Schulung zu absolvieren oder eine Bestätigung zu unterzeichnen, kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen. Darüber hinaus kann Exactech von Dritten verlangen, gleichartige Schulungen zu absolvieren und entsprechende Bestätigungen zu liefern. Die Aufzeichnungen der Schulungen und die Bestätigungen werden von der Compliance-Abteilung geführt und aufbewahrt. Wenn das Unternehmen ein Online-Tool für das Schulungsmanagement verwendet, werden solche Datensätze in der Online-Datenbank gespeichert.

q. Ermittlung und Überprüfung von Warnsignalen

Unzulässige Zahlungen an Amtsträger sind häufig verschleiert oder versteckt, um eine Aufdeckung zu verhindern. Deshalb sind Exactech-Mitarbeiter dafür verantwortlich, mit dieser Richtlinie vertraut zu sein und die nachfolgend beschriebenen Warnsignale zu erkennen, wenn sie für Exactech geschäftlich tätig sind. Ein Warnsignal kann ein Hinweis auf Bestechung oder Korruption sein und macht eine weitere Überprüfung durch die Rechtsabteilung erforderlich. Die nachfolgende Liste der Warnsignale ist nicht erschöpfend und Exactech-Mitarbeiter müssen Informationen, die Grund zu der Annahme geben, dass gegen diese Richtlinie oder das geltende Recht verstoßen wurde, an die Rechts- oder Compliance-Abteilung weiterleiten. Solche Meldungen können über die Compliance-Hotline anonym vorgenommen werden.

Beispiele für Warnsignale:

- Weigert sich, die Einhaltung der geltenden Gesetze oder dieser Richtlinie zu bestätigen oder eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung zu besuchen;
- Wendet sich zum oder kurz vor dem Zeitpunkt einer Auftrags- oder Beschaffungsentscheidung, einschließlich Ausschreibungen, an einen Exactech-Mitarbeiter und erklärt, dass mit einem Amtsträger spezielle Vereinbarungen getroffen wurden;
- Gibt keine angemessenen Antworten auf Fragen zur Sorgfaltsprüfung;
- Beabsichtigt, Dritte (keine Mitarbeiter) mit der Erbringung der vertragsgemäßen Hauptleistungen zu beauftragen;
- Wird Exactech-Mitarbeitern von einem Amtsträger empfohlen;
- Scheint mit einem Amtsträger verwandt oder eng befreundet zu sein oder kann offensichtlich Einfluss auf einen Amtsträger nehmen;
- Ist offensichtlich nicht in der Lage, die Leistungen zu erbringen, mit denen er beauftragt wurde;
- Fordert die Zahlung von Provisionen, Erstattungen oder sonstigen Entgelten in Bargeld oder nicht rückverfolgbaren Mitteln, in einem Drittland, an einen Dritten oder auf ein Nummernkonto;
- Fordert die Zahlung vor der Erteilung einer Konzession, der Vergabe eines Auftrags oder vor einem sonstigen Geschäftsabschluss;
- Verlangt eine ungewöhnlich hohe Provision oder Erfolgshonorare;
- Fordert zusätzliche Provisionen oder Honorare, um die Dienstleistungen zu erleichtern;
- Fordert eine ungewöhnliche Vertragslaufzeit oder ungewöhnliche Vertragsbedingungen;
- Fordert ungewöhnlich hohe Rabatte oder Preiszugeständnisse;
- Liefert keine Dokumente zum Beleg von Zahlungsaufforderungen, insbesondere für Ausgaben des Anbieters an Anwaltskanzleien, Reisebüros und Berater;
- Liefert eine undeutliche, nicht konkrete Beschreibung zu Zahlungen oder zusammengefasste (nicht einzeln aufgeführte) Posten;

- Verlangt Barzahlung oder Zahlung, die nicht in den Geschäftsbüchern erscheint („Schwarzzahlung“);
- Nutzt eine große Anzahl von Transaktionen mit kleinen Beträgen;
- Übermittelt Rechnungen, deren Bedingungen für die Mitarbeiter von Exactech nicht nachvollziehbar sind;
- Verwendet auf den Rechnungen oder in den Buchungsposten vage Sammelbegriffe für Gebühren oder Zahlungen, wie z. B. „spezial“, „beschleunigt“, „sonstige“, „andere“ oder „extra“; oder
- Leistet Zahlungen an Dritte in regelmäßigen oder runden Beträgen ohne ausreichende Dokumentation.

r. Beratung durch Mitarbeiter der Rechts- oder Compliance-Abteilung

Mitarbeiter von Exactech, die mit Problemen oder Geschäftshandlungen konfrontiert werden, bei denen sich Hinweise auf die in dieser Richtlinie erläuterte Korruptions- und Bestechungsthematik ergeben, müssen sich von der Rechts- oder Compliance-Abteilung beraten lassen, wie sie weiter vorgehen und das Problem in Angriff nehmen.

Mitarbeiter von Exactech können in regelmäßigen Abständen aufgefordert werden, gegenüber dem Unternehmen eine formale Erklärung bezüglich der Einhaltung der einschlägigen Gesetze und dieser Richtlinie abzugeben.

s. Verstöße gegen diese Richtlinie

Die Einhaltung dieser Richtlinie und der zugehörigen Verfahren ist obligatorisch und die Nichteinhaltung stellt eine Verletzung der Politik von Exactech dar. Exactech wird geeignete Disziplinarmaßnahmen gegen Mitarbeiter ergreifen, deren Handlungen gegen diese Richtlinie oder geltende Gesetze verstoßen. Personen, die gegen diese Richtlinie verstoßen, müssen mit disziplinarischen Maßnahmen bis hin zu einer Kündigung rechnen. Wenn Umstände, die auf einen Verstoß hinweisen, nicht gemeldet werden oder es unbegründet versäumt wird, eine Verletzung dieser Richtlinie aufzudecken, kann dies Anlass zu Disziplinarmaßnahmen geben.

t. Weitere Informationen

Das Compliance- und Ethikprogramm von Exactech wird auf der Seite des Compliance-Teams im Intranet des Unternehmens geführt und kann auch von der Compliance-Abteilung bezogen werden.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter und Partner von Exactech weltweit.

3. Verantwortlichkeiten

Die Compliance-Abteilung von Exactech ist verantwortlich für die Umsetzung dieser Richtlinie.

4. Datum des Inkrafttretens

Diese Richtlinie und ihre späteren Überarbeitungen treten am Tag der Genehmigung durch den Compliance-Ausschuss von Exactech in Kraft. Diese Richtlinie behält ihre Gültigkeit bis zum Widerruf, der Überarbeitung oder ihrer Ablösung durch den Compliance-Ausschuss.

5. Ausnahmeregelungen

Ausnahmeregelungen zu dieser Richtlinie bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Beauftragten für Compliance-Angelegenheiten, den Leiter der Rechtsabteilung und den Compliance-Ausschuss und sind nur zulässig, wenn sie nicht zu einer Verletzung eines Gesetzes oder einer Vorschrift führen.